

Kindertagesstätten

Seit Jahrzehnten verantwortet der Diakonieverein 4 Kinder-Tagesstätten im Stadtgebiet Amberg und Kümmersbruck und steht für Eltern und Kommunen für über 300 Kinder als Partner zur Seite. Unsere Einrichtungen gewährleisten gemeinsam mit dem Elternhaus Grundlage und Halt für eine gesunde Entwicklung.

Gerade heute bieten Kinder-Tagesstätten verlässliche Strukturen, die Geborgenheit und Orientierung geben. Als kirchlicher Träger ist uns eine Werteorientierung im Bezug zu einer lebendigen, lebensbejahenden und toleranten Religiosität besonders wichtig. Genauso wie im pflegerischen Bereich der Altenhilfe stellen sich unsere pädagogischen, hoch motivierten Mitarbeiterinnen dieser Aufgabe und bilden damit das tragfähige Fundament.



Auch im Bereich der Kinder-Tagesstätten streben wir immer wieder danach mehr zu bieten, als von staatlicher Seite gegenfinanziert wird. Wir wollen zusätzliche „Hände“ finanzieren, damit in dieser entscheidenden Phase, die Kleinsten all das an Aufmerksamkeit bekommen, was so unerlässlich für ihre Entwicklung ist.

Dieses „Mehr“ wollen wir durch die Stiftung absichern.



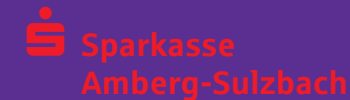
Durch Ihre Stiftungszuwendung zur Erhöhung des Stiftungsvermögens, zu Lebzeiten oder per Testament, wird das möglich, was wir uns als Träger, als Betroffene, Verwandte oder Angehörige erhoffen, nämlich, mehr tätige Nächstenliebe!

Wenn auch Sie sich für die „Stiftung Diakonieverein Amberg e.V.“ engagieren möchten, halten wir, die Stiftungsexperten der Sparkasse Amberg-Sulzbach ausführliche Informationen für Sie bereit.

Die Stiftung wird von der Deutschen Stiftungstreuhand rechtlich geführt und vom Kuratorium kontrolliert.

Selbstverständlich nimmt die Stiftung „Diakonieverein Amberg e.V.“ auch gerne Spenden in jeder Höhe entgegen.

Stiftungskonto:



Stiftungsberatung – Herr Edgar Rauch
Marienstr. 10, 92224 Amberg
Tel.: 09621 3000 · Fax: 09621 300 5509
info@sparkasse-amberg-sulzbach
www.sparkasse-amberg-sulzbach.de

Bankverbindung für Zustiftungen und Spenden bei der Sparkasse Amberg-Sulzbach:
IBAN: DE55 7525 0000 0021 2938 16
BIC: BYLADEM1ABG

Diakonieverein Amberg

Hellstraße 3, 92224 Amberg
Tel.: 09621 420045 · Fax 09621 493919

Erfahren Sie mehr, schauen Sie auf unsere Homepage im Internet:
www.diakonieverein-amberg.de

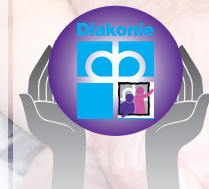
Diakonie 
Diakonieverein Amberg e.V.

Stiftung
für Kinder-, Jugend-
& Altenpflege

Liebe deinen
Nächsten

Stationäre Altenhilfe
Ambulante Hilfe
Kindertagesstätten

Diakonieverein
Amberg e.V.



Stiftungszweck:

Gründer dieser gemeinnützigen Stiftung ist der „Diakonieverein Amberg e.V.“

www.diakonieverein-amberg.de

Zweck der Stiftung ist der Erhalt und Ausbau der Einrichtungen, sowie die gezielte Förderung diakonischer Aufgaben im Bereich der Kindertagesstätten, sowie in der ambulanten und stationären Altenpflege.

Ziel ist es, bezahlbare, diakonisch geprägte Dienste mit Leben füllen zu können.

Stiftung
für Kinder-, Jugend-
& Altenpflege



Diakonieverein Amberg e.V.



Stationäre Altenhilfe

Unser Anliegen ist es, dem Menschen im Alter einen würdigen Lebensabend zu ermöglichen.

Die Aussage „ambulant vor stationär“ ist ein gängiger Spruch, welcher der Realität im Alter nicht gerecht wird.

Natürlich sind die eigenen vier Wände solange wie möglich zu erhalten. Dafür sprechen viele Gründe. Bei der Suche nach der richtigen Hilfe ist der Spruch aber nicht hilfreich. Ambulante Hilfe für denjenigen, dem ambulante Hilfe weiterhilft und stationäre Hilfe für Menschen, die nicht mehr in der Lage sind, alleine zuhause zu verbleiben. Neben der Versorgung ist gleichberechtigt die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben im Blick zu behalten.

Dafür betreibt der Diakonieverein in guter Wohnlage Ambergs ein Seniorenheim mit evangelisch-diakonischer Prägung. Für uns heißt das:

- Menschenwürdiges Leben
- Menschenwürdiges Altern
- Menschenwürdiges Sterben



Ambulante Hilfe

Durch die ambulante Hilfe wird das Leben in der eigenen Wohnung ermöglicht. Unser Hilfsangebot reicht von pflegerischen bis zu hauswirtschaftlichen Tätigkeiten, in enger Absprache mit Hausarzt und medizinischen Fachkräften ganz nach individuellen Bedürfnissen.

Dazu steht unsere Diakonie-Station Tag und Nacht bereit. Über das Notrufsystem können wir innerhalb kürzester Zeit beim Patienten sein. Dazu bedarf es hoch flexibler Strukturen und MitarbeiterInnen, die empathisch und engagiert mit Herz und Verstand die Menschenwürde in der diakonischen Arbeit leben.

Was aus menschlicher Sicht gut und notwendig ist, wird nicht selbstverständlich über die Kostenträger erstattet. Die Entwicklung zeigt eher das Gegenteil.

Die Stiftung soll helfen diese Lücken zu schließen, um den uns anvertrauten Menschen ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen und unserem Personal die Freude und Liebe für diese Aufgabe zu erhalten.